

Laufen: Eine ruhige Partie sahen die Zuschauer im Stadion an der Freilassingener Straße in Laufen zwischen Tabellennachbarn des SV Laufen und des SBC Traunstein 2. Viele Aktionen in der neutralen Zone bestimmten die Partie im ersten Durchgang die Partie. Die Cleverness und die spielerischen Vorteile der Gäste, gepaart mit dem Auslassen vieler Torchancen der Hausherren, zahlten sich mit einem klaren Auswärtssieg an der Salzach aus.

In den ersten 10 Spielminuten vor 80 Zuschauern bei wunderbarem Herbstwetter hatte der Gast des SBC Traunstein 2 im Stadion an der Freilassingener Straße in Laufen die Ballhoheit. Der SV Laufen selbst war größtenteils in der Defensive beschäftigt und versuchte die eigene Null zu halten. In der Folgephase wurde der SV Laufen mutiger und ging selbst in die Offensive. Einige gute Spielzüge verliefen beim Abschluss zwar im Sand, doch in der 18. Minute wurden die Heimbemühungen belohnt. Christian Höhn spielte diagonal auf David Cienskowski, der hoch in den Strafraum auf den freistehenden Simon Maier passte, der im Anschluss Torwart Dominik Schiege sehenswert überhob – 1:0. Doch wirklich lange währte der Vorsprung des SV Laufen nicht. In der 25. Minute glich der SBC aus. Nach einem Flankenball wurde Torwart Thomas Kalcher arg von Peter Gnandt bedrängt. Der Ball flog wieder auf den Boden zurück und Gnandt war in dieser Gemengelage der Schnellste in der Reaktion und schob zum 1:1 Ausgleich ein. Nach einer halben Stunde Spielzeit tauchte SBC-Spielführer Kurt Weixler zweimal vor dem Tor von Kalcher auf. Einmal mit einem Außenristschuss und der zweite Versuch per Flachschuss, beide Male konnte Kalcher sicher halten. Im Grunde sah man eine ausgeglichene erste Halbzeit mit Ballvorteilen für den Gast aus Traunstein.

Drei Minuten nach der Pause setzte Gerhard Nafe mit einem guten Pass Helmuth Putzhammer ein, der im Strafraum zum Abschluss kam. Putzhammer schoss aber Dominik Schiege direkt auf den Körper, so dass der Spielstand vorerst unverändert blieb. Ca. 15 Minuten lange nutzte der SBC Traunstein in der Folge die Ballhoheit clever aus und setzte sich ergebnistechnisch vom SV Laufen ab. Beginnend in der 54. Minute als Christoph Bachmann einen hohen Ball von außen ins Zentrum schlug, wo Kapitän Kurt Weixler hinter der Kette hochstieg und unhaltbar für Torwart Kalcher zum 1:2 einköpfte. Pünktlich zur 60. Minute konnte Kurt Weixler nach einer schnellen Ballkombination und einer Unzulänglichkeit im Aufbauspiel der Laufener Yannick Beyouma Beyouma durch die Kette schicken. Beyouma Beyouma stach in den Strafraum und überwand souverän Laufens Schlussmann mit einem Schuss ins lange Toreck – 1:3. Nur vier Minuten später musste Torwart Thomas Kalcher ein viertes Mal hinter sich greifen. Mit einem schnell ausgeführten Freistoß überrumpelte der Gast aus Traunstein die Hausherren. Stefan Reis spielte nach außen auf Kurt Weixler, der den Ball auf den zweiten Pfosten schoss, wo Peter Gnandt bereitstand zur 1:4 Entscheidung erhöhte. Jetzt war aber wieder der Hausherr an der Reihe, offensiv etwas zustande zu bringen. Helmuth Putzhammer stahl in der 73. Minute Christoph Bachmann das Leder vom Fuß und lief Richtung Gästegehäuse. Putzhammer jedoch erwischte bei seinem Abschluss wieder nur den Körper von Schiege. Ein sehenswerter Angriff

folgte in der 76. Minute. Michael Hollinger startete auf links bis in den Strafraum durch und legte quer auf seinen Bruder Florian Hollinger. Florian Hollingers Abschluss wurde abgewehrt. Das Leder flog daraufhin wieder Michael Hollinger vor die Füße, dessen Abschluss aus kurzer Distanz wurde zur Ecke abgelenkt. Brenzlich wurde es dann nochmal in der 78. Minute vor dem Tor des Laufener Schlussmannes Thomas Kalcher. Kurt Weixler eroberte an der eigenen Strafraumgrenze das Leder und spielte auf Yannick Beyouma Beyouma. Dieser wiederum diagonal auf den frisch eingewechselten Maximilian Kurz. Kurz wurde jedoch vom gut agierenden Maxi Obermayer vor dem Einschuss abgegrätscht. In der 82. Minute wurde der Anschlagstreffer für die Hausherren verwehrt. Helmuth Putzhammer bekam das Leder vom Mittelfeld durchgesteckt und legte uneigennützig auf den mitgelaufenen Michael Hollinger ab, der völlig frei einschob. Schiedsrichter Patrick Gramsamer piff die Situation aufgrund einer Abseitsstellung von Hollinger zurück. Haarscharfe Entscheidung gegen den SV Laufen. Nur eine Minute später die nächste große Möglichkeit, den Spielstand aus Sicht des SVL nochmals zu verkürzen. Nach Hereingabe von Lorenz Fuchs wurde Helmuth Putzhammer von Benedikt Gartner zu Fall gebracht. Den Strafstoß wollte David Cienskowski verwandeln, doch die Laufener Offensivkraft zielte zu ungenau, so dass Dominik Schiege abtauchen konnte und den Schuss sicherte. Unverändert bis zur 90. Minute blieb damit der Spielstand unverändert.

Der SV Laufen muss damit mit der vierten Niederlage in Folge zurechtkommen und nun sein Augenmerk auf seinen nächsten Auftritt, auswärts beim Spitzenteam der DJK Otting (die beste Heimmannschaft der bisherigen Saison), legen. Der SV Laufen vergab gegen Traunstein viele großartige Torchancen und hätte das Spiel durchaus ein wenig anders, im Minimum deutlich knapper, gestalten können. Daran gilt es sicherlich vor dem Spiel in Otting daran zu arbeiten. Tabellarisch hat sich für den SV Laufen an der Position 9 nichts verändern, der Abstand nach unten jedoch mit drei Punkten knapper. Der SBC Traunstein 2 überholte mit diesem Auswärtssieg in der Tabelle den TSV Bad Reichenhall und firmiert nun auf Rang 7.



Verschlusselbette der Schläufer als Stück nicht auf seiner Seite, David Cienskowski